Schulnachrichten.

Erster Abschnitt.

Allgemeine Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius: Herr Oberlehrer **Weierstraß**.

Deutsch. Uebersicht der neueren National-Litteratur mit Proben aus Bone. Lectüre: Göthe's Iphigenie auf Tauris und Klopstock's ausgewählte Oden. Leitung der Privatlectüre. Grundlehren der Psychologie. Dispositions-Uebungen. Freie Vorträge. Monatliche Aufsätze. 3 St. Herr Gymnasial-Lehrer Kowaleck.

Latein. Cic. de officiis I. II. Divinatio in Caecilium, oratio pro Sestio. Repetitionen aus der Grammatik. Wöchentliche Exercitien nach Süpfle, schriftliche und mündliche Extemporalien, monatliche Aufsätze, Uebungen im Lateinsprechen. Leitung der Privatlectüre. Freie Vorträge nebst Disputationen und Extemporiren aus Liv. und Tacitus. 6 St. Der Ordinarius. Horat. carm. lib. III. und IV. und ausgewählte Satiren. Wiederholung von lib. I. und II. der Oden nebst metrischen Uebungen. 2 St. Der Director.

Griechisch. Plat. Crit. und Apolog. Thucyd. lib. VI. und ausgewählte Stellen aus lib. I. und II. Erklärung und Uebersetzung zum Theil lateinisch. Grammatische Repetitionen nach Buttmann. Correctur der 14-tägigen Exercitien. Extemporalien und Klassenarbeiten. 4 St. Der Director. Hom. Iliad. lib. XV. — XXII. Extemporiren und Privatlectüre aus den übrigen Büchern. Nach Ostern Sophocles Aias. 2 St. Der Ordinarius.

Französisch. Lamartine: voyage en Orient und le Cid par Corneille. 14-tägige Exercitien und Extemporalien. Repetition der Grammatik nach Knebel. Sprechübungen. 2 St. Herr Gymnasial-Lehrer Dr. Bludau.

Hebräisch. Wiederholung der Formenlehre nach Vosen, die unregelmäßigen Verba und die wichtigsten Regeln aus der Syntax. Uebersetzt und erklärt wurden mehrere Psalmen und einige Kapitel aus Jeremias. Schriftliche Uebungen. 2 St. Herr Religionslehrer Lic. v. Laskowski.

Religionslehre. a) Für die katholischen Schüler. Nach Martin aus der Glaubenslehre die Lehre von den Sacramenten. Aus der Sittenlehre der allgemeine Theil. Wiederholung der ganzen Religionslehre und des 3. Zeitraums der Kirchengeschichte. Gelesen wurde das Evangelium des h. Johannes im Grundtexte. Aufsätze. 2 St. Herr Religionslehrer Lic. v. Laskowski. b) Für die evangelischen Schüler. Conf. Aug. und Römer-Brief. Wiederholung aus der Kirchengeschichte und Bibelkunde. 2 St. Herr Religionslehrer Brachvogel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschichte. Nach Pütz Geschichte der neuern Zeit. Repetitionen aus der Geschichte des Alterthums, des Mittelalters und der brandenb.-preußischen Geschichte. 2 St. Herr Gymnasiallehrer Löns.

Geographie. Preußen und Deutschland; Wiederholungen, besonders der europäischen Erdtheile. Uebungen im Entwerfen von Skizzen. 1 St. Derselbe.

Mathematik. Wiederholungen und Erweiterungen der Geometrie und Trigonometrie; binomischer Lehrsatz, Theorie der Gleichungen mit specieller Berücksichtigung der reciproken, symmetrischen, cubischen und diophantischen Gleichungen. Monatliche schriftliche Arbeiten 4 St. Herr Oberlehrer Rautenberg.

Physik. Die Lehre vom Lichte. Wiederholungen aus der gesammten Physik. 2 St. Derselbe.

Ober-Secunda.

Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer **Löffler**.

Deutsch. Das Hauptsächlichste über die Dichtungsarten. Aufsatzlehre und Dispositions-Uebungen. Lectüre: Schillers Jungfrau von Orleans, Balladen und didactische Gedichte. Freie Vorträge und Declamationen. Monatliche Aufsätze nebst kleinen metrischen Versuchen. 2 St. Herr Oberlehrer Weierstraß.

Latein. Liv. lib. XXIII. Cicero pro Roscio Amerino und Laelius. Erklärung zum Theil lateinisch. Privatim: Liv. lib. I. und Cic. in Catil. I. — IV. Wöchentlich Extemporiren ungelesener Stellen aus Cicero und Livius. Grammatik nach Zumpt: syntaxis Verbi; außerdem Repetitionen anderer Theile der Grammatik. Mündliches Uebersetzen aus Süpfle. Correctur der wöchentlichen Exercitien. Schriftliche und mündliche Extemporalien, monatliche Klassenarbeiten und monatliche Aufsätze. 8 St. Der Ordinarius. Virgil. Aen. lib. VII. IX. und X. Extemporiren aus andern Büchern. Ausgewählte Eklogen. Metrische Uebungen. 2 St. Herr Oberlehrer Weierstraß.

Griechisch. Xenoph. Mem. lib. II. und III. (mit Auswahl.) Herod. lib. VI. von c. 94 bis zu Ende. Extemporiren ungelesener Stellen und Privatlectüre aus Xenoph. Mem. und Herod. Grammatik nach Buttmann: Die Lehre von den Temporibus und Modis bis zum Infinitiv, Präpositionen Repetition aus der Formenlehre. Extemporalien und Correctur der 14-tägigen Exercitien. Monatliche Klassenarbeiten. 4 St. Der Ordinarius. Hom. Odyss. lib. XIII. — XVIII., XXIII. und XXIV. (nicht ganz); privatim XIX., XX., XXI. und XXII. Die Formenlehre des ionischen Dialekts nebst Wiederholung der verba anomala; homerische Prosodie und Metrik. Ausgewählte Stellen wurden memorirt. 2 St. Der Director.

Französisch. Napoléon en Egypte par Thiers. 14-tägige Exercitien und Klassenarbeiten. Grammatik nach Knebel: die Syntax des Verbums. Repetition der Formenlehre. Uebungen aus Höchsten. 2 St. Herr Gymnasiallehrer Dr. Bludau.

Hebräisch. Nach Vosen die Elementar- und Formenlehre. Schriftliche Uebungen. Gelesen und analysirt wurden einige Capitel aus dem 1. Buche Samuelis. 2 St. Herr Religionslehrer Lic. v. Laskowski.

Religionslehre. a) Für die katholischen Schüler. Nach Martin aus der Glaubenslehre die Lehre von der Erbsünde, von der Erlösung und von der Gnade in Verbindung mit der Lectüre des conc. Trid. sess. V. und VI. Aus der Kirchengeschichte das II. Zeitalter. Aufsätze. 2 St. Herr Religionslehrer Lic. v. Laskowski. b) Für die evangelischen Schüler. Poetische und prophetische Abschnitte aus dem A. T. Acta 1 — 8. 2 St. Herr Religionslehrer Brachvogel.

Geschichte. Nach Pütz Geschichte der Orientalen, Griechen und Macedonier. Wiederholungen aus dem ganzen Gebiete der Geschichte. 2 St. Herr Gymnasiallehrer Löns.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geographie. Nach Pütz vergleichende Geographie der außereuropäischen Erdtheile unter besonderer Hervorhebung der natürlichen Verhältnisse und mit Benutzung des Raaz'schen Relief-Atlas. Uebungen im Kartenzeichnen. 1 St. Derselbe.

Mathematik. Gleichungen des zweiten Grades, Logarithmen und deren Anwendung, arithmetische und geometrische Reihen. Aehnlichkeitslehre, Kreisrechnung und ausgewählte Kapitel aus der Geometrie. Trigonometrie. Monatliche schriftliche Arbeiten. 4 St. Herr Oberlehrer Rautenberg.

Physik. Von den Eigenschaften der Körper im Allgemeinen. Wärmelehre. Acustik. 1 St. Derselbe.

Unter-Secunda.

Ordinarius: Herr Oberlehrer **Martini.**

Deutsch. Aufsatzlehre, Uebungen im Disponiren. Aus der Rhetorik das Hauptsächlichste über die Figuren und Stilarten. Lectüre aus Bone's II. Theil und Balladen von Schiller, Uhland, Rückert, Göthe. Die Glocke von Schiller. Declamationen und freie Vorträge. Correctur der monatlichen Aufsätze. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Liv. lib. I. und Cicero de senectute und de imperio Cn. Pompeii. Erklärung zum Theil lateinisch. Privatim: Caesar de bell. civ. lib. II. und Cicero orat. pro Archia poeta (zum Theil memorirt). Wöchentliches Extemporiren ungelesener Stellen aus dem Livius. Grammatik nach Zumpt: Die Conjunctionen und das Hauptsächlichste aus der Syntax des Nomens und Verbums. Mündliches Uebersetzen aus Süpfle. Correctur der wöchentlichen Exercitien. Schriftliche und mündliche Extemporalien; monatlich eine Klassenarbeit. Versuche in kleinen freien Arbeiten. 8 St. Derselbe. Virgil. Aen. lib. III., V. und VI. Extemporiren ungelesener Stellen. Repetition der Prosodie und Metrik. 2 St. Herr Gymnasiallehrer Dr. Bludau.

Griechisch. Xenoph. Hell. lib. I. und II. Privatlectüre aus Xenoph. Anab. und Herod. lib. VIII. Grammatik nach Buttmann Syntaxis nominis, das Wichtigste über die Modi, Repetitionen aus der Formenlehre. 14-tägige Exercitien und monatliche Klassenarbeiten. 4 St. Herr Oberlehrer Weierstraß. Odyss. lib. I. — V. Privatim lib. VII., IX. — XII. Einzelnes wurde memorirt. Die Formenlehre des jonischen Dialects. 2 St. Herr Gymnasiallehrer Loeffler.

Französisch. Charles XII. par Voltaire lib. III. und IV. 14-tägige Exercitien und Klassenarbeiten. Grammatik nach Knebel: die Syntax des Verbums, Repetition der Formenlehre. Uebungen aus Höchsten. 2 St. Herr Oberlehrer Rautenberg.

Hebräisch: comb. mit Ober-Secunda.

Religionslehre: comb. mit Ober-Secunda.

Geschichte und Geographie: comb. mit Ober-Secunda.

Mathematik. Gleichungen des 2. Grades mit einer und zwei Unbekannten, Logarithmen und ihre Anwendung. Wiederholung und Erweiterung der Kreislehre. Gleichheit und Aehnlichkeit der Figuren. Monatliche schriftliche Arbeiten. 4 St. Herr Gymnasiallehrer Zielinski.

Physik: comb. mit Ober-Secunda.

Ober-Tertia

Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer **Dr. Bludau.**

Deutsch. Lectüre aus dem 1. Theil von Bone, verbunden mit Belehrungen über Periodenbau, Stilistik und das Versmaß der gelesenen Gedichte. Declamiren von Gedichten und Reproductionen erklärter Prosastücke ihrem Hauptinhalte nach. Correctur der 3-wöchentlichen Aufsätze. 2 St. Der Ordinarius.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Latein. Caes. bell. gall. lib. IV. — VII. incl. und bell. civ. lib. I. Inhaltsangaben lateinisch. Extemporiren nicht gelesener Stellen. Grammatik nach Siberti: Syntax des Nomens und des Verbums. Wiederholung der Formenlehre. Mündliches Uebersetzen aus Litzinger. Correctur der wöchentlichen Exercitien und Extemporalien. Monatliche Klassenarbeiten. Vokabellernen nach Bonnell. 8 St. Der Ordinarius. Ovid. Metam. ausgewählte Stücke nach der Ausgabe von Keck. Einzelnes wurde memorirt. Metrische Uebungen. 2 St. Herr Oberlehrer Weierstraß.

Griechisch. Xenop. Anab. lib. II. und III. Nach Buttmann: Repetition der Formenlehre, die Anomala, die Lehre von der Wortbildung. Correctur der wöchentlichen Exercitien. Monatliche Klassenarbeiten. 4 St. Hom. Odyss. lib. I. und II. Einzelne Stellen wurden memorirt. 2 St. Herr Religionslehrer Brachvogel.

Französisch. Rollin: hommes illustres. Die ganze Formenlehre und Einzelnes aus der Syntax nach Knebel. 14-tägige Exercitien und monatliche Klassenarbeiten. Uebungen nach Höchsten. 3 St. Der Ordinarius.

Religionslehre. Comb. mit Unter-Tertia. a) Für die katholischen Schüler. Nach Deharbe's größerem Katechismus die Lehre von den Sacramenten und von dem Gebete. Außerdem die Lehre vom Kirchenjahre. Aufsätze. 2 St. Herr Religionslehrer Lic. v. Laskowski. b) Für die evangelischen Schüler. Lectüre aus den geschichtlichen Büchern des A. T. Lehre vom Worte Gottes und vom Sitten-Gesetz. Fünf Kirchenlieder. 2 St. Herr Religionslehrer Brachvogel.

Geschichte. Nach Pütz deutsche und brandenburgisch-preußische Geschichte. Gelegentliche Repetitionen aus dem ganzen Gebiet der Geschichte. 2 St. Herr Oberlehrer Martini.

Geographie. Preußen und Deutschland. Wiederholung der übrigen Länder Europa's. Uebungen im Kartenzeichnen. 2 St. Derselbe.

Mathematik. Gleichungen des ersten und zweiten Grades, Potenzen und Wurzeln. Lehre vom Viereck und vom Kreise. Wiederholung des Pensums der Unter-Tertia. Alle drei Wochen eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr Oberlehrer Rautenberg.

Unter-Tertia.

Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer **Kowaleck**.

Deutsch. Lectüre aus Bone I. Theil. Satzlehre. Declamationen. Correctur der 3-wöchentlichen Aufsätze. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Caes. bell. gall. lib. I. — IV. incl. Lateinische Inhaltsangaben und Extemporiren nicht gelesener Stellen. Grammatik nach Siberti: Die Lehre von den Casus und das Wesentlichste aus der Syntax des Verbums. Repetition der Formenlehre. Mündliches Uebersetzen aus Meiring's Uebungsbuch im Anschluß an die Grammatik. Correctur der wöchentlichen Exercitien. Monatliche Klassenarbeiten. Vocabellernen aus Bonnell. 8 St. Der Ordinarius. Ovid. Metam. die ersten 6 Stücke nach Keck's Ausgabe. Einiges wurde memorirt. Prosodie und metrische Uebungen. 2 St. Hr. Gymn.-Lehrer Loeffler.

Griechisch. Grammatik nach Buttmann. Wiederholung des Pensums der Quarta, die Verba in μι und die gebräuchlichsten Anomala. Correctur der wöchentlichen Exercitien. Klassenarbeiten. Uebersetzt wurde aus Jacobs I. Cursus 10. 11. 12., aus dem II. Cursus: Fabeln, Anekdoten, mythologische Erzählungen. Zuletzt Xenoph. Anab. lib. I. c. 1 — 4 incl. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Nach Knebel's Grammatik die Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Verben. Lectüre aus Knebel's Lesebuch 1 — 41. 14-tägige Exercitien, monatlich eine Klassenarbeit. 2 St. Herr Gymnasiallehrer Zielinski.

Religionslehre. S. Ober-Tertia.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschichte. Nach Welter die römische Geschichte bis zum Untergange des weströmischen Reiches. 2 St. Herr Oberlehrer Martini.

Geographie. Nach Nieberding Geographie von Europa mit Ausschluß von Deutschland. Uebungen im Kartenzeichnen. 1 St. Derselbe.

Mathematik. Wiederholung des Pensums der Quarta, Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Planimetrie bis zur Kreislehre excl. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr Oberlehrer Rautenberg.

Naturkunde. Im Winter Vögel, im Sommer Insectenlehre. Derselbe.

Quarta.

Ordinarius: der commissarische Gymnasiallehrer Herr **Dr. Kitt.**

Deutsch. Lectüre aus Bone I. Theil mit besonderer Berücksichtigung der Lehre vom Satzbau und der Interpunktion. Vortrag auswendig gelernter Gedichte und der erklärten Prosastücke dem Hauptinhalte nach. Correctur der 14-tägigen schriftlichen Arbeiten. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Corn. Nep. XIII — XXIV. Die Biographie des Epaminondas wurde memorirt. Extemporiren ungelesener Stellen. Ausgewählte Fabeln aus Phädrus, von denen mehrere memorirt wurden. Das Nothwendigste aus der Prosodie und über den jambischen Senar. Grammatik nach Siberti: Wiederholung der Formenlehre; aus der Syntax von der Uebereinstimmung der Satztheile, vom Gebrauch der Casus, das Nothwendigste über den Acc. c. inf., Abl. abs., Conjunctiv nach ut, ne, quo, quin etc. Mündliches Uebersetzen aus Meiring im Anschluß an die Grammatik. Vokabellernen verbunden mit kleinen Versuchen im Lateinsprechen nach Bonnell. Correctur der wöchentlichen Exercitien und monatlichen Klassenarbeiten. 10 St. Der Ordinarius.

Griechisch. Grammatik nach Buttmann: Die regelmäßige Formenlehre bis zu den Verbis in μι. Gelesen wurde aus Jacobs I. Cursus 1 — 10. Correctur der wöchentlichen Exercitien und monatlichen Klassenarbeiten. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Nach Probst's Vorschule Wiederholung des Pensums der Quinta, die 4 regelmäßigen Conjugationen und das Wichtigste über die Pronomina. Correctur der 14-tägigen Exercitien und Klassenarbeiten. 2 St. Herr Gymnasiallehrer Loeffler.

Religionslehre. a) Für die katholischen Schüler. Wiederholung der biblischen Geschichte. Nach Deharbe's größerem Katechismus die Quellen des Glaubens, die Lehre von der Erbsünde, von der Erlösung, von der Kirche und den letzten Dingen des Menschen. 2 St. Herr Religionslehrer Lic. v. Laskowski. b) Für die evangelischen Schüler. Kirchenjahr und Gottesdienst-Ordnung. Lehre vom Gebet und von den h. Sacramenten. Ev. Marci. 6 Kirchenlieder. 2 St. Herr Religionslehrer Brachvogel.

Geschichte. Nach Welter Geschichte der orientalischen Völker und Griechen bis zum Tode Alexanders. 2 St. Herr Oberlehrer Martini.

Geographie. Nach Nieberding Geographie der außereuropäischen Erdtheile. Wiederholungen und Uebungen im Kartenzeichnen. 1 St. Derselbe.

Mathematik und Rechnen. Wiederholung der Pensums der Quinta. Die Decimalbrüche. Die 4 Species mit allgemeinen Ausdrücken. Geometrische Anschauungslehre. Sätze über Winkel und Parallele. Congruenz der Dreiecke. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr Gymnasiallehrer Zielinski.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quinta.

Herr Gymnasiallehrer Loens.

Deutsch. Lectüre aus Bone I. Theil, verbunden mit Belehrungen über den einfachen und zusammengesetzten Satz, über Interpunktion und Orthographie. Uebungen im mündlichen Vortrage des Gelesenen und im Declamiren auswendig gelernter Gedichte. Correctur der wöchentlichen schriftlichen Arbeiten. 3 St. Der Ordinarius.

Latein. Nach Siberti Einübung der gesammten Formenlehre und einiger Regeln aus der Syntax. Uebersetzt wurden aus dem Uebungsbuche von Schultz die entsprechenden Uebungsbeispiele und zusammenhängende Stücke. Correctur der wöchentlichen Exercitien und Klassenarbeiten. Vokabellernen im Anschluß an das Lesebuch und die Grammatik. 9 St. Der Ordinarius.

Französisch. Aus der Vorschule von Probst I. Abschnitt. Aussprache, Conjugation von avoir und être, das Substantiv, Adjectiv und Zahlwort. Correctur der 3-wöchentlichen schriftlichen Arbeiten. 3 St. Der commissarische Gymnasiallehrer Herr Dr. Kitt.

Religionslehre. a) Für die katholischen Schüler. Nach Kabath die biblische Geschichte des N. T. Nach Deharbe's kleinerem Katechismus die 10 Gebote Gottes, die 5 Kirchengebote, die Lehre von der Sünde, von der Tugend, von der Gnade, den Gnadenmitteln und von dem Gebete. 3 St. Herr Religionslehrer Lic. v. Laskowski. b) Für die evangelischen Schüler. Ausgewählte bibl. Geschichten. Erlernung der 5 Hauptstücke. 7 Kirchenlieder. 3 St. Herr Religionslehrer Brachvogel.

Geographie. Nach Nieberding Wiederholung des Pensums der Sexta, die Länder Europa's, besonders Deutschland und Preußen. Uebungen im Kartenzeichnen. 2 St. Der Ordinarius.

Rechnen. Wiederholung des Pensums der Sexta. Die Brüche und die bürgerlichen Rechnungsarten. Kopfrechnen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr Hartung.

Naturkunde. Im Winter Zoologie nach Leunis, im Sommer Botanik nach Burmeister. 2 St. Herr Gymnasiallehrer Kowaleck.

Sexta.

Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer Zielinski.

Deutsch. Uebungen im richtigen Lesen (I. Theil von Bone). Belehrungen über die Wortarten und deren Beugung, ferner über den Satz und dessen Erweiterung. Nacherzählen kurzer gelesener Stücke. Deklamiren auswendig gelernter Gedichte. Uebungen in der Orthographie und Interpunktion. Correctur der wöchentlichen schriftlichen Arbeiten. 3 St. Herr Gymnasiallehrer Loeffler.

Latein. Grammatik nach Siberti: Die regelmäßige Formenlehre. Uebersetzen der Uebungsstücke aus Schultz bis § 76. Die Vokabeln und einige Sätze wurden memorirt. Wöchentlich ein Exercitium und alle 4 Wochen eine Klassenarbeit. 9 St. Der Ordinarius.

Religionslehre. a) Für die katholischen Schüler. Nach Kabath die bibl. Geschichte des A. T. Nach Deharbe's kleinerem Katechismus das apostolische Glaubensbekenntniß. 3 St. Herr Religionslehrer Lic. v. Laskowski. b) Für die evangelischen Schüler. Erlernen der ersten 3 Hauptstücke. Ausgewählte biblische Geschichten. 8 Kirchenlieder. Gebete. 3 St. Herr Religionslehrer Brachvogel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geographie. Nach Nieberding die wichtigsten Vorbegriffe. Beschreibung der Oceane und ihrer Theile. Allgemeine oro- und hydrographische Uebersicht der Erdtheile. 2 St. Hr. Gymn.-L. Loens.

Rechnen. Das Zahlensystem. Die 4 Species in unbenannten und benannten Zahlen. Münz-, Maaß-, Gewicht- und Jahresrechnung. Einfache Regeldetri. Kopfrechnen. Alle 2 Wochen eine häusliche Arbeit. 4 St. Herr Kaffler, Lehrer der Vorschule.

Naturkunde. Im Winter Zoologie nach Leunis, im Sommer Botanik nach Burmeister. 2 St. Herr Hartung.

Fertigkeiten.

Zeichnen. a) In Sexta. 2 St. Uebungen nach Wandtafeln von Hoffmeister. Die Elemente des Zeichnens mit Formenlehre. b) In Quinta. 2 St. Freihandzeichnen nach Vorlagen von Hermes; das Schattiren; Naturzeichnen nach den Körpern von P. Schmid. c) In Quarta. 2 St. Landschaften und Kopfstudien nach Mustern von Hermes. — Herr Hartung.

Schreiben. a) In Sexta. 3 St. Die einfachsten Formen der lateinischen und deutschen Handschrift. b) In Quinta. 3 St. Die lateinische und deutsche Handschrift; die griechischen Buchstaben; Fractur, Verschönerung der einfachen Züge. Derselbe.

Singen. a) In Sexta 2 St. Notenkenntniß; Gehör- und Tonbildung; Einübung einstimmiger Lieder. b) In Quinta. 2 St. Fortsetzung der Theorie; rhythmische und dynamische Uebungen; ein- und zweistimmige Lieder. c) Für den Gymnasialchor. 2 St. Gesangstücke für Männer- und gemischten Chor nebst theoretischen Anweisungen. d) Zur Uebung und Pflege des Kirchengesanges. 1 St. Ein- und vierstimmige Gesänge. Herr Hartung.

Turnen. Marsch-, Frei- und Ordnungsübungen nach Rothstein und Niggeler. Geräthübungen nach Dieter's Merkbüchlein. Die Schüler turnten in 2 Abtheilungen, die unteren Klassen bis Quarta incl. Dienstags und Freitags unter Leitung des Herrn Hartung, die oberen Klassen Montags und Donnerstags unter Leitung des Herrn Dr. Kitt. Die Vorturner wurden von Letzterem in besonderen Stunden geübt.

Der Unterricht in der polnischen Sprache

wurde für diejenigen deutschen Schüler, welche diese Sprache zu erlernen wünschten, und für die polnischen Schüler in 2 außerordentlichen Stunden ertheilt. I. Abth. Lectüre nach dem Lesebuche von Kampmann, Grammatik nach demselben. Declamiren auswendig gelernter Gedichte. Aufsätze, Exercitien und Extemporalien. 2 St. Der Director. II. Abth. Nach Wolinski's Lesebuch Formenlehre nebst Uebersetzen der bezüglichen Stücke von Lect. 18 — 39. Memoriren kleiner Gedichte. 14-tägige Exercitien. 2 St. Herr Gymnasiallehrer Zielinski. III. Abth. Nach Wolinski's Lesebuch Lese-Uebungen und Formenlehre nebst Uebersetzen der bezüglichen Stücke von Lect. 1 — 15. Memoriren leichter Sätze. 2 wöchentliche Exercitien. 2 St. Derselbe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lectionsplan der Vorbereitungs-Klasse.

Ordinarius: Herr Lehrer Kassler.

Religionslehre. 3 St. Combinirt mit Sexta.

Deutsche Sprache. I. Abth. Lesen in dem Lesebuche von Auras und Guerlich. Erklärung des Gelesenen und Uebungen im Wiedererzählen. Die Redetheile. Declination, Comparation, Conjugation. Die Lehre vom nackten und erweiterten Satze. Orthographie und Interpunktion. Täglich wurde ein Pensum abgeschrieben. Wöchentlich ein Dictat. Declamiren kleiner Gedichte. II. Abth. Lautiren und Lesen. Schreiben von Silben, Wörtern und zusammenhängenden Sätzen. 6 St.

Rechnen. I. Abth. Die 4 Species in unbenannten und benannten Zahlen. Kopfrechnen. II. Abtheilung Uebungen im Numeriren. Addition, Subtraction, Multiplication und Division. 6 St.

Geographie. Vorbereitende Kenntnisse. Gebrauch der Karte. Die Erde und ihre Theile. Uebersicht über Länder und Meere. Europa, insbesondere Preußen und die Heimathskunde. 2 St.

Schreiben. I. Abth. Die deutsche und lateinische Schrift nach Vorschriften. II. Abth. Das große und kleine Alphabet, sowie Wörter in deutscher Schrift nach Vorschriften. 6 St.

Gesang. Die einfachsten Lehren aus dem Tonsystem. Notenkenntniß. Gesang einstimmiger Lieder. 2 St.

Turnen. Combinirt mit der Turn-Abtheilung der untern Klassen.

Die Aufgaben zu der schriftlichen Prüfung der Abiturienten waren:

a) Für den deutschen Aufsatz:

Warum sind so wenige Menschen mit ihrer Lage und ihrem Berufe zufrieden? Horat. sat. I, 1 v. 1 — 3.

b) Für den lateinischen Aufsatz:

Laudatio funebris Ciceronis. (Post caedem funestam Ciceronis proscripti aliquis amicorum corpus abscissa dextra capiteque mutilatum clam sepeliendum curans paucis praesentibus ante rogum iusta laude mortuum prosequitur).

c) Für die Mathematik:

1) Multiplicirt man die Hälfte einer Zahl mit ihrem dritten und vierten Theile, so ist das Product dieser drei Theile dem um 7 verminderten Doppelten der Zahl gleich. Wie heißt die Zahl?

2) Zur Construction eines Dreiecks ist gegeben: der Radius des umschriebenen Kreises $= r$, der Radius des eingeschriebenen Kreises $= \varrho$ und der Unterschied zwischen der Summe der beiden Seiten und der Grundlinie, $a + b - c = 2m$.

3) In einem Dreiecke verhalten sich die beiden Seiten wie $5 : 3$ ($a : b = 5 : 3$), die Summe der beiden gegenüberliegenden Winkel ist $a + b = 104^\circ 20' 8''$ und die Summe der beiden Seiten übertrifft die Grundlinie um 3^m, $a + b - c = D = 3$. Man berechne hieraus die Seite a numerisch und entwickele für die übrigen Stücke die algebraischen Formeln.

4) Ein Dreieck, dessen drei Seiten sich wie $2 : 3 : 4$ verhalten, rotirt um die größte Seite als Axe; der hierdurch entstehende Doppelkegel ist an Volumen so groß wie ein gleichseitiger Kegel mit der Seitenlinie $a = 5^m$. Wie groß sind die drei Seiten des Dreiecks?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uebersicht

der Vertheilung der Ordinariate und Unterrichtsgegenstände an die einzelnen Lehrer.

Lehrer.	Ordinariat.	I	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IV	V	VI	VII	Std.
1. Prof. Lowinski, Director.		2 Horaz. 4 Griech.	2 Hom.								10 St.
		Polnisch in 2 außerord. Stunden I. Abth.									
2. Martini, I. Oberlehrer.	IIB			2 Dtsch. 8 Lat.	4 Geschichte u. Geogr.	3 Geschichte u. Geogr.	3 Geschichte u. Geogr.				20
3. Weierstraß, II. Oberlehrer.	I	6 Latein. 2 Homer.	2 Dtsch. 2 Virgil.	4 Griechisch.	2 Ovid.						18
4. Lic. v. Laskowski, Religionslehrer.		2 Relig. 2 Hebr.	2 Religion. 2 Hebräisch.		2 Relig.	2 Relig.	2 Relig.	3 Relig.	3 Relig.	3 Relig.	18
5. Rautenberg, III. Oberlehrer.		4 Math. 2 Physik.	4 Mth. 1 Phys.	2 Französisch.	3 Math.	3 Math. 2 Naturk.					21
6. Dr. Bludau, I. ordentlicher Lehrer, zugleich Verwalter der Lehrer-Bibliothek.	IIIA	2 Franz.	2 Französisch.	2 Virgil.	2 Deutsch. 8 Latein. 3 Franz.						19
7. Löffler, II. ordentlicher Lehrer.	IIA		8 Lat. 4 Grch.	2 Hom.		2 Ovid.	2 Franz.		3 Deutsch.		21
8. Löns, III. ordentlicher Lehrer.	V	3 Geschich. u. Geogr.	3 Geschichte u. Geographie.					3 Deutsch. 9 Latein. 2 Geogr.	2 Geogr.		22
9. Brachvogel, IV. ordentlicher Lehrer, zugleich ev. Religions-Lehrer.		2 Relig.	2 Religion.		2 Relig. 6 Griech.	2 Relig.	2 Relig.	3 Relig.	3 Relig.	3 Relig.	20
10. Zielinski, V. ordentlicher Lehrer.	VI			4 Mathematik.		2 Franz.	3 Math.		9 Latein.		22
					Polnisch in 2 außerord. St. II. Abth.			Polnisch in 2 außerord. St. III. Abth.			
11. Kowaleck, VI. ordentlicher Lehrer, zugleich Verwalter der Schüler-Bibliothek.	IIIB	3 Deutsch.				2 Deutsch. 8 Latein. 6 Griech.		2 Naturk.			21
12. Dr. Kitt, commissar. Gym.-Lehrer.	IV.						2 Deutsch. 10 Latein. 6 Griech.	3 Franz.			*) 21
13. Hartung, Technischer Lehrer.							2 Zeichn.	3 Rechnen. 2 Zeichn. 3 Schreib. 2 Gesang.	2 Naturk. 2 Zeichn. 3 Schreib. 2 Gesang.		**) 24
		Gesang in 3 außerordentlichen Stunden.									
14. Kassler, Lehrer der Vorschule.	VII								4 Rechnen.	6 Deutsch. 6 Rechnen. 2 Geogr. 6 Schreib. 2 Gesang.	26

*) Außerdem wöchentlich 2 mal Turnen.

**) Außerdem wöchentlich 2 mal Turnen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uebersicht

des Lehrplans während des verflossenen Schuljahres.

Fächer.	Klassen und wöchentliche Stunden.								
	I	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.	IV	V	VI	Summa.
Deutsch	3	2	2	2	2	2	3	3	19
Latein	8	10	10	10	10	10	9	9	76
Griechisch	6	6	6	6	6	6			36
Französisch	2	2	2	3	2	2	3		16
Hebräisch	2	2							4
Religionslehre	2	2		2	2	2	3	3	14
Mathematik und Rechnen	4	4	4	3	3	3	3	4	28
Physik	2	1							3
Naturkunde					2		2	2	6
Geschichte und Geographie	3	3		4	3	3	2	2	20
Zeichnen						2	2	2	6
Schreiben							3	3	6
Gesang							2	2	4
Summa	32	32	32	30	30	30	32	30	238
		8 comb.		2 comb.					

Außerordentliche Stunden a) für den Gesang	3
b) für das Polnische	6
Dazu 22 + 3 Unterrichtsstunden der Vorschule	25
Summa der wöchentlichen Unterrichtsstunden	272

Zweiter Abschnitt.

Verfügungen des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums zu Königsberg.

1. Vom 26. Juli 1872. Betreffend die 100jährige Jubelfeier der preußischen Staatsangehörigkeit in den höheren Lehranstalten Westpreußens und Ermlands.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Vom 19. August 1872. Betreffend die Mittheilung des auf die Betheiligung der Schulen an einer etwaigen Feier des 2. September bezüglichen Ministerial-Erlasses vom 16. August 1872.

3. Vom 1. October 1872 (resp. 3. Januar) 1873. Betreffend die Berathungsgegenstände für die im Jahre 1874 abzuhaltende Directorenconferenz.

4. Vom 8. Oktober 1872. Durch Ministerial-Erlaß vom 30. September 1872 wird das Werk Atlas coelestis novus von Prof. Dr. Heis in Münster (im Verlag der Du Mont-Schauberg'schen Buchhandlung in Köln) zur Anschaffung für die Anstalts-Bibliothek empfohlen.

5. Vom 14. Oktober 1872. Die Direktion wird auf das von dem städtischen Archivar H. Fröhlich in Graudenz herausgegebene Werk: **Geschichte des Graudenzer Kreises** aufmerksam gemacht.

6. Vom 3. December 1872. Bei der Ausstellung von Abgangszeugnissen soll auch der Grad der erlangten wissenschaftlichen Bildung stets mit derselben Genauigkeit und sachlichen Strenge bezeichnet werden, gleichviel ob die abgehenden Schüler auf eine andere Lehranstalt oder in einen bürgerlichen Beruf überzutreten beabsichtigen.

7. Vom 3. Januar 1873. Die Direction wird im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen 2c. Angelegenheiten auf die unter dem Titel **„Deutsche Schulgesetz-Sammlung, Central-Organ für das gesammte Schulwesen im Deutschen Reiche, in Deutsch-Oesterreich und in der Schweiz"** erscheinende Wochenschrift (red. von dem Seminarlehrer a. D. Fr. Eduard Keller) als geeignet zur Anschaffung für die Anstalts-Bibliothek aufmerksam gemacht.

8. Vom 9. Januar (resp. 8. März) 1873. Betreffend die Theilnahme der Schüler der Anstalt an dem die Zeitschrift **„Walhalla"** herausgebenden Gymnasiasten-Verein.

9. Vom 16. Januar 1873. Betrifft die sich wiederholende Klage bezüglich stetiger Verschlechterung der Schülerhandschriften in den mittleren und oberen Gymnasial-Klassen. Behufs Beseitigung dieses Uebelstandes wird auf die gewissenhafte Beobachtung der bei Wiese (Verordnungen I S. 132 und S. 32) abgedruckten Bestimmung hingewiesen.

10. Vom 8. Februar 1873. Durch Ministerial-Erlaß vom 31. Januar 1873 wird die Zahl der an die Geheime Registratur des Ministeriums, Abtheilung für die Unterrichts-Angelegenheiten einzusendenden Programme bis auf Weiteres auf 180 Exemplare erhöht.

11. Vom 7. April (resp. vom 2. Mai) 1873. Es wird genehmigt, daß vom laufenden Sommer-Semester ab der Turn-Unterricht während des Sommers und Winters in zwei gesonderten Abtheilungen dem commissarischen Gymnasiallehrer Dr. Kitt und dem technischen Lehrer Hartung übertragen werde und Letztere in der Beaufsichtigung der Schüler durch den Gymnasiallehrer Löffler und den Lehrer der Vorschule Kaffler unterstützt werden.

12. Vom 10. Mai 1873. Die hohe vorgesetzte Behörde spricht ihre Anerkennung aus für die erfreuliche Pflege patriotischen Sinnes unter den Schülern des Gymnasiums, wie sich solche durch die Stiftung einer Denktafel für den im französischen Kriege 1870 gefallenen Primaner Kurt Ribbentrop in so hervorragender Weise bekundet hat.

13. Vom 24. Juni 1873. Betrifft die Nothwendigkeit der Revaccination. Dieser Angelegenheit soll die größte Aufmerksamkeit gewidmet werden, um der Pockenkrankheit Ausdehnung und Intensität zu benehmen.

14. Vom 24. Juni 1873. Der Verein zur Förderung des Zeichnenunterrichts, früher Verein deutscher Zeichenlehrer genannt, beabsichtigt Ostern 1874 eine neue Ausstellung aus dem Gebiete des Zeichenunterrichtes zu veranstalten. Das betreffende Programm der Ausstellung wird beigefügt. Im Falle der Betheiligung Seitens der Anstalt soll dieselbe mit dem Vorsitzenden des Vereins Dr. Hertzer in Berlin direct in Verbindung treten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

15. Vom 25. Juni 1873. Die Bestimmung des § 51 der Directoren-Instruction bezüglich der Anwendung **der Strafe des Nachsitzens** wird zu genauester Nachachtung in Erinnerung gebracht.

16. Vom 16. Juli 1873. Die Anzahl der an das Königliche Provinzial-Schul-Collegium fortan einzusendenden Programme wird auf 350 Exemplare erhöht.

Dritter Abschnitt.

Chronik des Gymnasiums.

Das Schuljahr wurde Donnerstag den 12. September pr. mit feierlichem Gottesdienste in der Gymnasialkirche in üblicher Weise eröffnet.

Am 6. September pr. starb der seit dem 1. October 1857 pensionirte Gymnasiallehrer Johannes Georg Zanke, Lieutenant a. D. und Veteran aus den Freiheitskriegen von 18¹³/₁₄. Bei der am 8. September stattgefundenen Beerdigung desselben betheiligten sich die während der Sommerferien hier anwesenden Lehrer und Schüler des Gymnasiums in angemessener Feierlichkeit. Das Traueramt für den Verstorbenen wurde am 5. October in der Gymnasialkirche abgehalten.

Am 12. September pr. fand die Feier des westpreußischen Säcularfestes nach vorgängigem Gottesdienste in der Gymnasialkirche mit Declamationen und Vorträgen der Schüler sämmtlicher Klassen in dem festlich geschmückten Klassenzimmer der Unter-Secunda statt. Die Festrede hielt Herr Gymn.-L. Loens.

Dem unterzeichneten Director ist von Seiner Majestät dem Kaiser und Könige aus Anlaß der Säcularfeier der Vereinigung Westpreußens, des Ermlands und des Netzdistricts mit der Preuß. Monarchie der Rothe Adler-Orden IV. Klasse Allergnädigst verliehen worden.

Das hohe Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 22. März cr. zuerst durch einen festlichen Gottesdienst in der Gymnasialkirche und dann unter gewohnter zahlreicher Theilnahme Seitens der Behörden und Einwohner der Stadt durch einen Schulactus, bei welchem Herr Religionslehrer Brachvogel die Festrede hielt, in dem festlich geschmückten Klassenzimmer der Unter-Secunda feierlichst begangen. Am Abend war das Gymnasialgebäude, wie die Häuser der Stadt, erleuchtet.

Bei dieser Festfeier wurde auch die durch freiwillige Beiträge (71 Thlr. 19 Sgr. 9 Pf.) der Schüler sämmtlicher Klassen gestiftete Gedenktafel für den am 7. Oktober 1870 vor Metz gefallenen Primaner Kurt Ribbentrop aus Dt. Crone (S. Programm vom J. 1871) enthüllt. Der Primaner Erich Wollheim trug ein hierauf bezügliches patriotisches von ihm selbst verfaßtes Festgedicht vor.

Im Verlaufe des Wintersemesters erfreute sich das Gymnasium der Ehre eines Besuches von dem Herrn Provinzial-Schul- und Regierungsrath Dr. Göbel, Ritter 2c., welcher am 12. December pr. hier eintraf, um die Anstalt einer Revision zu unterziehen. Er wohnte am 13. 14. und 16. December dem Unterrichte in den einzelnen Klassen bei, ließ sich die Hefte der Schüler zur Durchsicht vorlegen und nahm die neu erbaute Turnhalle und die Lehrer-Bibliothek sowie die übrigen Sammlungen der Anstalt in Augenschein. Demnächst theilte derselbe in einer mit dem Lehrercollegium abgehaltenen Conferenz das Ergebniß der Revision in eben so wohlwollender als belehrender und anregender Weise mit.

Die heil. Sacramente der Buße und des Altars empfingen die katholischen Schüler vier Mal: vor Weihnachten, zu Ostern, in der Frohnleichnams-Octave und am Schlusse des Schuljahres. Den Herren Geistlichen, welche hierbei bereitwillige Aushülfe geleistet haben, ist die Anstalt zu Danke verpflichtet.

Am Feste des h. Petrus und Paulus wurden von dem Herrn Religionslehrer 12 Schüler aus den vier untern Klassen zur ersten h. Communion geführt.

Die evangelischen Schüler nahmen in der von ihrem Religionslehrer bestimmten Ordnung an dem Gottesdienste der evangelischen Pfarrkirche sowie an den zwei Mal wöchentlich abgehaltenen werktägigen Schulandachten Theil.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 31. Mai cr. starb der Unter-Secundaner Maximilian Krüger von hier nach 8monatlichen schweren Leiden an der Schwindsucht. Lehrer und Schüler geleiteten seine irdischen Ueberreste zur letzten Ruhestätte.

Der Turnunterricht wurde mit dem Beginn des Sommersemesters eröffnet. Auch fand am 10. Juli cr. eine Turnfahrt nach dem städtischen Buchwalde in der gewohnten Weise statt.

Der Unterstützungsverein für arme katholische Schüler der Anstalt hat nach dem letzten Jahresbericht 23 hülfsbedürftigen würdigen Schülern Unterstützungen im Gesammtbetrage von 447 Thlrn. zugewendet.

Die mündliche Abiturienten-Prüfung wurde unter dem Vorsitze des Königlichen Kommissarius Herrn Provinzial-Schul- und Regierungs-Rathes Dr. Göbel, Ritter 2c. am 16. Juli cr. abgehalten. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten sind in der Woche vom 23. bis 28. Juni cr. angefertigt worden.

Vierter Abschnitt.

Die Gesammtzahl der Schüler, welche im Laufe des Schuljahrs das Gymnasium mit Einschluß der Vorschule besucht haben, beträgt **338**, von welchen 73 neu aufgenommen sind. Nach dem Abgange von 45 Schülern (von diesen 1 gestorb.) sind gegenwärtig einschließlich der Abiturienten **293** Schüler vorhanden, welche folgendermaßen vertheilt sind: I 22, IIA 15, IIB 29, IIIA 32, IIIB 45, IV 47, V 34, VI 38, VII 31. Von denselben sind 121 katholischer, 133 evangelischer Confession, 39 jüdischen Glaubens, 114 einheimisch, 179 von auswärts.

Die Abiturienten-Prüfung haben am Schlusse des Schuljahres 7 Ober-Primaner abgelegt und bestanden. Es sind folgende:

1) **Franz Hellweger** aus Abbau Dt. Crone, katholischer Confession, 2 Jahre in Prima, will sich dem Postfache widmen.
2) **Anicet von Jezierski** aus Czarnikau im Kreise Czarnikau, katholischer Confession, 2 Jahre in Prima, will sich dem Baufache widmen.
3) **Fritz Kloer** aus Dt. Crone, evangelischer Confession, 2 Jahre in Prima, will Rechtswissenschaft studiren.
4) **Paulinus Lehmann** aus Althöfchen im Kreise Birnbaum, katholischer Confession, 2 Jahre in Prima, will Theologie studiren.
5) **Franz Lesinski** aus Rehden im Kreise Graudenz, katholischer Confession, 3 Jahre in Prima, will Medicin studiren.
6) **Wilhelm Lipecki** aus Zelgniewo im Kreise Chodziesen, katholischer Confession, 2 Jahre in Prima, will Theologie studiren.
7) **Zeno Wloszczynski** aus Flatow im Kreise Flatow, katholischer Confession, 2 Jahre in Prima, will Theologie studiren.

Den Abiturienten **Hellweger, von Jezierski, Kloer** und **Wloszczynski** ist die mündliche Prüfung erlassen worden.

Zur Erhaltung und Vermehrung der Bücher und andern Sammlungen ist die in dem Etat festgesetzte Summe verwendet worden.

Folgende Geschenke sind dem Gymnasium zugegangen:

I. Von der hohen Behörde:
Pädagogisches Archiv. Herausgegeben von W. Langbein. 15. Jahrgang. Stettin 1873.

II. Von dem Probst und Domherrn Herrn Tuszynski in Schrotz:
Die kirchliche Autorität und das moderne Bewußtsein. Von Edmund Prinz Radziwill. Breslau 1872.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Von dem Königlichen Förster Herrn Pich in Jägerthal:
Ein blaufüßiger Fischadler (pandion haliaëtos).

IV. Von dem Buchhändler Herrn F. Garms hierselbst:
1. August Lansky, Aus Zeit und Raum. Darstellungen von dem Leben der Menschen, den Werken der Kunst und den Schöpfungen der Natur. Dresden.
2. M. Colart, Nouvelle Grammaire française logique et intuitive, en tableaux synoptiques etc. Paris 1846.

V. Von den Herren Verlegern:
1. Adolph Russel in Münster:
Mathematisches Uebungsbuch. Von H. Brandi. 1. 2. Theil. 2. Auflage. 1872.
2. Otto Spamer in Leipzig:
Illustrirter Verlags-Bericht. Jubiläums-Catalog. Von Otto Spamer. 2 Abth. 1872.
3. Paul Bernhardi in Berlin:
Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Grammatik. Von Dr. Johann Ernst Heinrichs. Fünfte Auflage. 1872.
4. Ferdinand Schöningh in Paderborn:
Handbuch der Geschichte für die oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen. Von Prof. Dr. Heinrich Konrad Stein. 3. Band. Die neuere Zeit. 1872.
5. Derselbe:
Grundriß der brandenburgisch-preußischen Geschichte. Von Dr. Karl Tücking. 3. Ausg. 1872.
6. G. W. F. Müller in Berlin:
Uebungsbuch im Rechnen. Von A. Böhme. 5 Hefte.
7. Ißleib u. Rietzschel in Gera:
Neuester Schul-Atlas. Von Wilh. Ißleib. 44 Karten. 1873. Dazu Atlas zur biblischen Geschichte. Von Wilh. Ißleib und Th. König. 1873.
8. Adolph Müller in Brandenburg:
Geschichtstabellen. Von Prof. Dr. W. Pierson. 3. Auflage. 1873.
9. S. Calvary in Berlin:
Homerische Formenlehre. Von W. Ribbeck. 1873.
10. Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin:
Lateinisches Vokabularium. Von Dr. Bonnell. 15. Auflage. 1873.
11. F. Tempsky in Prag:
Griechische Schulgrammatik. Von Dr. G. Curtius. 10. Auflage. 1873.
12. Rudolph Gaertner in Berlin:
Praktische Schulgrammatik d. latein. Sprache. V. Prof. Dr. H. Moiszisstzig. 7. Aufl. 1873.
13. Max Cohen & Sohn in Bonn:
Kleine lateinische Grammatik. Von Dr. M. Meiring. 4. Auflage 1873.

Für diese Geschenke, sowie für die von Familien der Stadt unbemittelten Schülern gewährten Freitische und für andere denselben erwiesene Wohlthaten spricht der Unterzeichnete im Namen der Anstalt den gebührenden Dank aus. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fünfter Abschnitt.

Die öffentliche Prüfung findet Freitag den 1. August cr. von 8 Uhr Morgens und 3 Uhr Nachmittags ab in dem Klassenzimmer der Unter-Secunda in folgender Ordnung statt:

Vormittag.

Vorschule (Septima): Lesen und Rechnen.
Sexta: Evang. Religionslehre und Latein.
Quinta: Deutsch und Rechnen.
Quarta: Griechisch, Geschichte und Geographie.
Unter-Tertia: Latein (Caesar) und Naturkunde.

Nachmittag.

Ober-Tertia: Kathol. Religionslehre und Französisch.
Unter-Secunda: Latein (Livius) und Mathematik.
Ober-Secunda: Griechisch (Xenoph. Mem.) und Geschichte.
Prima: Latein (Cicero), Griechisch (Plato) und Mathematik.

Sonnabend den 2. August cr. Morgens 7 Uhr feierlicher Schlußgottesdienst mit Te Deum in der Gymnasialkirche. Darauf in dem Klassenzimmer der Unter-Secunda Gesang des Gymnasialchors, lateinische Abschiedsrede des Abiturienten F. Hellweger, welche von dem Primaner J. Christ deutsch erwiedert wird, ein zweiter Gesang des Gymnasialchors, Entlassung der Abiturienten durch den Director und Versetzung der Schüler, zuletzt Censur-Vertheilung in den einzelnen Klassen.

Zu einer Ferienbeschäftigung, welche während der Herbst-Ferien des verflossenen Schuljahres hat stattfinden können, weil sich Schüler in ausreichender Zahl zu derselben gemeldet hatten, wird das Gymnasium auch jetzt wieder in der Weise die Gelegenheit bieten, daß diejenigen Schüler der vier unteren Klassen, deren Eltern es wünschen, während der Ferien täglich zwei Stunden im Schullokale unter der Aufsicht eines Lehrers arbeiten können.

Donnerstag den 11. September cr. wird das neue Schuljahr mit feierlichem Gottesdienste in der Gymnasialkirche eröffnet.

Die Aufnahme in die Vorschule (Septima), in welche Schüler auch ohne alle Vorkenntnisse aufgenommen werden, und in die Sexta findet Mittwoch den 10. September cr. Morgens 9 Uhr in dem Klassenzimmer der Quinta statt. Zur Annahme von Meldungen neuer Schüler für alle Klassen wird der Unterzeichnete in den vorhergehenden Tagen vom 8. September cr. Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr im Gymnasium bereit sein.

Als Bedingung der Aufnahme in die Sexta eines Gymnasiums wird gefordert: Geläufigkeit nicht allein im mechanischen, sondern auch im logisch richtigen Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; Kenntniß der Redetheile und des einfachen Satzes; Fertigkeit, dictirtes ohne grobe orthographische Fehler reinlich und leserlich nachzuschreiben; praktische Geläufigkeit in den 4 Species mit unbenannten Zahlen; Bekanntschaft mit den Geschichten des alten Testaments und dem Leben Jesu.

Das normale Alter für die Aufnahme in VI ist das vollendete neunte Lebensjahr.

Alle Recipienden haben höherer Bestimmung gemäß ein Impf- resp. Revaccinations-Attest vorzulegen, die, welche von andern öffentlichen Lehranstalten kommen, außerdem ein Abgangszeugniß beizubringen.

Deutsch-Crone, im Juli 1873.

Prof. Lowinski,
Gymnasial-Director.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf